

## Franckesche Stiftungen zu Halle

## Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph Gotha, 1704

VD18 13097237

Register über die Gebeth, nach Ordnung des Catechismi eingerichtet.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harris Daniele Gany (Salis Zelf Land Brancke)

herkommt/fleißig und ernstlich anrusse/ sond bern erhöre auch von oben herab die mein armes Gebeth, und gib mir und andern/ was mir an Seel und Leib nüglich und gut ist/ um der grossen Liebe unsers Henlandes JEsu Christi willen/ Umen.

Register über die Gebeth/ nach Ordnung des Catechismi eingerichtet.

I.

Mach demersten Zaupestück.

und zwar

Gebeth von GDEE dem einigen hochften

	bon
von Gottes Gütigfeit	72
	09
bon Gottes Gerechtigkeit	69
von Gottes Waarheit	66
	61
von Gottes Allwiffenheit	
von Gottes Allmacht	58
von GOttes Ewigkeit	56
Man Can Contagala	13

euff

igst/wil-

Des

fol

ein sten

uld

iche

fol

ten

nes

me

in

ige.
ich
ich
ind
ier
al
jen

### 'Regiffer. von GOttes Barmbergiafeit 75 von Gottes Gnade 78 um waare Furcht Gottes 81 um die Liebe ju Gott 83 um ein findliches Wertrauen zu Gott 84 um Chriffliche Gedult in allem Creus 86 um waare Demuth 87 Nach dem andern Gebot. Bebeth um Beift und Gnabe recht zu beten90 um ein danctbar Bert gegen GOtt 92 Nach dem dritten Gebot. Bebeth von den Urfachen/ um welcher willen bie Sonneund Reft-Lage zu fenren 94 von der Freude und gutem Borfat an Gonn und Fener-Tagen 98 um rechte Undacht ben dem öffentlichen Gottesbienst TOO bon Wiederholung der angehörten bigemit den Saufgenoffen / auch derfelben Beobachtung 102 von Ubung der Chriffl, liebe an Sonn und Kenertagen. 105 Nach bem vierdten Gebot. Gebeth um Gehorfam für Junge und Alfter04 Mach

### Megifter.

Printed the control of the control o	No. of the last of
Rach dem fünfften Bebot.	A Sept 1
Webeth um Liebe und Barmherkiakeit o	еаен
oen vien) ten	107
um Sanffemurh	109
wider den Neid	III
Rach dem fechften Bebot.	
Bebeth um Reinigkeit des Berkens / uni	irne
ein keuiches leben	114
um Mäßigkeit und Nüchterkeit	116
Rach dem fiebenden Bebot.	1
Gebeth wider den Geiß	119
Rach dem achten Gebot.	
Gebeth um Behuthfamfeit im Meden.	122
Rach dem Ix. und X. Gebot.	
wider die bofen Begierden und Lufte	124
um ein gut Gewillen	126
Wade Name and T.S.	
Mach dem andern Zäupt find	F.
Gebeth von dem Erfantnis Gottes / au Seft der Beil. Drenfaltigfeit	foas
Nach dem 1. Artidel.	130
Gebeth von Erschaffung des Menschen	a de la constante de la consta
ewigen Leben	duna
von Erschaffung des menschl, Leibes	134
M St. Selbes	136
7	non

lach

illen an

chen

pres der-nn 

#### Register. von des Menfchen Geele / und deren herrs lichen Kräfften 139 von unferer Erhaltung insgemein 143 eines Chriften / der ben fich befindet / er fen mit ben zeitlichen Gutern nich recht umgangen 145 von dem gnadigen Schuk Gottes 150 Nach dem II. Artidel. Webeth von der liebe des Baters in dem Wercf der Erlofung 153 von der Beburt Chrifti 159 Meu Jahrs Gebeth von JEfu 162 Reim-Gebeth vom Damen JEfu 167 Gebeth von dem unschuldigen Leiden und Sterben JEfu Chrifti 170 von dem groffen Elend / bavon uns Chris 173 stus erlofet hat von der Auferstehung Chriftt 177 von der himmelfahrt Christi 180 von der End. Urfach unferer Erlofung 184 Nach dem III. Articel. Bebeth auf Pfingften von dem S. Beift 188 Bebeth von dem Bort Gottes / und deffen berrlichen Dugen 191 um

## Register.

3,1,
um den waaren feeligm. Glauben 194
um Regierung und Erhaltung ber Chriff.
ua) en stirchen
vom ewigen Leben insaemein
von der himl. Frenheit im emige lehena oa
von der liebreichen Gesellschafft im emis
uch zeben
von dem hochstfeeligen Anschauen Got-
110
bon dem lobe / welches bie Musenmahlen
Out mit greuden gehen menson
von der unaufhorlichen Beständigkeit den
himmlischen Freude 220
III.
Mach demdritten Saupt flück.
Ototto uni Onape recht zu heten
über die Borrede des Bater Unfere 225
von den fiebe Bitten des Bater Unfers 227
von dem Unterscheid / nach welchem die
geift- und leiblichen Gaben von Gott
du otticu ledu
Nachder I. Bitte.
Gebeth um die Beil. des Damens Gottes 236
ran verit, Sitte
Geberhum das Meich Gottes 238
N 2 Mach

herr, 

er sen recht

dem und

essen

um

Negister.	
Nach der III. Bitte.	
Gebeth um Bollbringung des heiligen Wil	6
lens GOttes 240	
Nachder IV. Bitte.	
Gebeth um das tägliche Brodt 24.	
in groffem Ungewitter und Donner 24	
Dancksagung nach fürüber gegangener	
Wetter 24	
Gebeth um glückliche Reise 25	1
Nach der V. Bitte.	
Gebeth um Bergebung der Gunder	
Schuld 25:	L
Nach der VI. Bitte.	
Gebeth wider des Teufels / der Welt und un	
fers Fleisches Versuchung 254	+
Nach der VII. Bitte.	6
vom Creuginsgemein 255 vonden Urfachen und Nugen des Creu	
ges 261	
um Gedult und Troff im Creuty 262	
um die Hoffnung im Creus / sonderlich	
wenn Gott die Hulffe lange verzeuch	t
26'	7
in Schwermuth und Anfechtung 269	
CHI CHILD	t

REAL PROPERTY.

## Register.

Bearing and with the same of t	
Ein ander Gebeth in groffer Unfechtun	9271
in groffen Nothen	274
eines Krancken	276
eines Gefunden zur Zeit der Peftilen	8270
um ein feeliges Ende	283
jur Zeit der Krieges-Moth	288
ein anders jur Zeit der Rriegs-Moth	1
in Hungers. Moth und theurer Zeit	285
IV.	290
	. S . TE 1
Man dem vierdten Zäupt: S	ouer.
Bon der heiligen Tauffe insgemein	253
audem Dren-Einigen GOtt / wege	n des
in der H. Tauffe aufgerichteten ben-Bundes	The state of the s
	295
ju GOtt tem Bater / wegen feiner	onters
lichen Zusage / die er ben der he	The second second
Zauffe gethan	298
ju Gott dem Sohn / wegen feiner	The second second second
ge / die er ben ber Tauffe gethan	302
ju GDtt dem S. Geift/wegen der 31	isage/
die er ben ber Tauffe gethan	304
von der Erneuerung	307
V.	
Mach dem fünffren Sauptstück	F.
Won der Buffe insgemein	311
N 3	von

ile to

11=

110

6 8 w 1 4 h/ ht 7 9 in

# Registet. pon ber Reu über die Gunde von dem Glauben und deffen Burchung ben ber maaren Buffe

313

317

341 VII.

11m eine aute Borfas dasteben zu befferng 20 eine allgemeine Beicht 323 Dancffagung und Gebeth auf empfangene Bergebung der Gunden 324 von der täglichen Buffe eines frommen 326 Christen VI. Mach dem Sechsten Baupt Stuck. Dancffagung für die Ginfesung des beiligen Abendmahls 328 um den Nugen des B. Abendmahls 333 andachtiges Geuffgerlein / ben Empfabung des Leibes Chrifti 336 ben empfahung bes Blutes Chrifti 336 Danckfagung / welche ein Chrift nach bem Bebrauch des beiligen Abendmahls gegen Gott jugebrauchen Bebeth nach dem Gebrauch des heiligen 26bendmahls 339 eines frommen Christen/ welcher in Gor ge flehet / er habe bas heilige Abend.

mahl unwurdig empfangen